

TERMINE

Neues Buch zum alten Anhalt

Wann?	Donnerstag, 10. August 2006, 19.00 Uhr
Wo?	Anhaltische Landesbücherei, Wissenschaftliche Bibliothek (Palais Dietrich)
Wer?	Buchautor und Stadtarchivleiter Dr. Frank Kreißler
Was?	Es wurde schon viel geschrieben über Dessau und über Anhalt. Da ist es nicht eben leicht, noch interessante Lücken in der Thematik zu finden.

Fündig geworden ist dabei der Leiter des Dessauer Stadtarchivs, Dr. Frank Kreißler. Er stellt am 10. August in der Wissenschaftlichen Bibliothek sein neues Buch „Die Dominanz des Nahmarktes“ erstmals der Öffentlichkeit vor. In diesem geht es hauptsächlich um Agrarwirtschaft, Handwerk und Gewerbe in Anhalt seit dem 15. Jahrhundert. Bei dem Buch handelt es sich übrigens um die Dissertation, mit der Kreißler im letzten Jahr promovierte.

Mit dem „Mitteldeutschen Verlag“, der in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert, hat sich ein renommiertes Verlagshaus der Veröffentlichung des Buches von angenommen. Im Rahmen der Buchpremiere wird sich der Verlag mit einigen Neuerscheinungen präsentieren.

Außerdem unterstützen einige Gewerbetreibende die Rahmengestaltung der Buchpremiere, so dass bei kulinarischen Genüssen die Möglichkeit besteht, mit Verlagsvertretern und dem Buchautor ins Gespräch zu kommen. Selbstverständlich kann man sich das gegebenenfalls frisch erworbene Buch auch signieren lassen.

Amerikanisches Generalkonsulat schenkt erneut Bücher

Wann?	Donnerstag, 3. August 2006, 13.30 Uhr
Wo?	Anhaltische Landesbücherei, Hauptbibliothek, Beratungsraum im 3. OG
Wer?	Gabriele Schneider, Direktorin der Anhaltischen Landesbücherei Dessau Frau Bohse-Ziganke, Mitarbeiterin im Information Resource Center des Amerikanischen Generalkonsulats in Leipzig
Was?	Eine Bücherspende überreicht morgen eine Mitarbeiterin des Amerikanischen Generalkonsulats der Anhaltischen Landesbücherei Dessau. Es ist nicht das erste Mal, dass die Dessauer Bibliothek auf diesem Weg kostenlos Literatur übereignet bekommt.

Schon viele Jahre arbeitet die Anhaltische Landesbücherei mit dem amerikanischen Generalkonsulat Leipzig zusammen. Begonnen hatte die Zusammenarbeit mit dem Angebot des Konsulats, Anfang der 1990er Jahre, nach der Auflösung vieler Standorte der US-Army in Deutschland eine Truppenbibliothek zu übernehmen, um auch den Dessauern englischsprachige Bücher, vom Kinder- bis zum Sachbuch anbieten zu können. In den vergangenen 15 Jahren wurden diese Bücher mit weiteren Spenden immer wieder aktualisiert. Für Schüler stehen Informationsmaterialien zu au-pair- Aufenthalten bis hin zum Studium in den USA in der Bibliothek bereit. Es fanden auch Veranstaltungen mit amerikanischen Autoren statt, Praktikanten der Botschaft trafen sich mit Schülern aus Dessau u. v. a. m.

Für 2006 bereitet die Bibliothek gemeinsam mit dem Konsulat eine Ausstellung von großformatigen Postern zu amerikanischer Architektur und Industriedesign vor, die als Beitrag zum Bauhaus-Jubiläum vom 2. September bis zum 15. Oktober 2006 im Treppenhaus der Hauptbibliothek gezeigt wird.

MITTEILUNGEN

Mehrtägige Vollsperrung der B 185 zwischen Alten und Mosigkau

Vom 13. bis voraussichtlich zum 19. August 2006 wird die Köthener Straße zwischen Philipp-Müller-Straße und Randstraße Dessau-Alten voll gesperrt sein. Danach wird wieder die halbseitige Sperrung in Fahrtrichtung Dessau-Mosigkau hergestellt. Im Zuge des Ausbaus der B 185 wird nunmehr die Straßendecke im betreffenden Abschnitt eingebaut. Die Baumaßnahme geht insgesamt ihrem Ende entgegen (voraussichtlich 1. September 2006).

Während der Vollsperrung wird der Buslinienverkehr gesondert geregelt. Die Linie 16.1 verkehrt ab 13. August mit Fahrtbeginn in beiden Richtungen ab der Kleinen Schaftrift über Junkerspark – Kochstedt nach Mosigkau. Die Haltestellen Kochstedt – Wolfsgartenstraße, Mühle, Mosigkau – Libbesdorfer Straße und Karoliusplatz entfallen. Es wird gebeten, die aktualisierten Aushangpläne zu beachten. Ab 20. August verkehrt die Linie 16.1 wieder im Ringverkehr ab der Kleinen Schaftrift über Junkerspark – Mosigkau – Kochstedt zurück zur Kleinen Schaftrift.

Sommer in der Bibliothek

Von vielen Dessauern unbemerkt, gibt es mitten in der Stadt ein idyllisches Plätzchen, wo es sich während der hitzigen Tage im Juli gut aushalten ließ: den Garten hinter der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei.

Ab Mittag liegt der Platz im Schatten, die Temperaturen sind angenehm. Dank der Getränkeautomaten in den Räumen der Bibliothek kann man zwischen Heiß- und Kaltgetränken auswählen und bei einem guten Buch oder einer der zahlreichen Zeitungen und Zeitschriften einige Stunden die Ruhe genießen.

Auch der August wird warme Sommertage haben, und so laden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich zum Entspannen in die Anhaltische Landesbücherei ein. Dafür noch ein kleiner Lesetipp: diese Woche ist das neue Buch von Ildikò von Kürthy, „Höhenrausch“, auf Platz 1 der Spiegel-Bestseller Liste. Die Anhaltische Landesbücherei hat es in ihrem Bestand.

Öffnungszeiten: Mo, Die, Do, Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 13.00 Uhr

Nachruf

Förderer der Anhaltischen Landesbücherei verstorben

Hans Richter, Freund und Förderer der Anhaltischen Landesbücherei, ist kürzlich verstorben. Der 1929 in Dessau geborene Richter war als Mitbegründer der Internationalen Wilhelm-Müller-Gesellschaft e.V., Berlin, auch der Anhaltischen Landesbücherei Dessau über viele Jahre sehr verbunden.

Er war „Ideegeber“, Sponsor und darüber hinaus in seiner neuen Heimat Neu-Ulm unermüdlich tätig, um über Leben und Werk von Wilhelm Müller zu referieren und zu publizieren. So hat er bis zu seinem Tode am 13. Mai 2006 für seine Heimatstadt Dessau und ihre großen geistigen Traditionen gewirkt.

Die Mitarbeiter der Anhaltischen Landesbücherei werden ganz in seinem Sinne das Erbe Wilhelm Müllers weiter pflegen.